

Wohnhaus in Besserud/Oslo = Maison d'habitation familiale à Besserud/Oslo = Home in Besserud/Oslo

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 3: **Architektur in Norwegen = Architecture en Norvège = Architecture in Norway**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kjell Lund, Nils Slaatto

Wohnhaus in Besserud/Oslo

Maison d'habitation familiale
à Besserud/Oslo
Home in Besserud/Oslo

Planung: 1959-60
Bauausführung: 1961-62

Unweit von Oslo, auf halbem Weg zum Holmenkollen, liegt das von Slaatto 1962 erbaute Wohnhaus. Die herrliche Aussichtslage mit dem Blick über den Oslo-Fjord hat die Grundrißdisposition bestimmt. Das Haus ist quer zum Hang gestellt und öffnet sich nach Süden, zur Aussichtsseite, während die Rückseite nach Norden völlig geschlossen ist. Das Gebäude ist im Prinzip eingeschossig, enthält aber im Zusammenhang mit dem Treppenhaus einen kleineren, aus der Mitte verschobenen Aufbau mit einem Schlafzimmer und einem Studio.

Der Grundriß ist in vier Zonen gegliedert, welche durch die nach unten aus der Deckenplatte herausragenden Deckenbalken betont werden.

Der Eingang befindet sich an der Rückseite des Gebäudes. Über einen Windfang erreicht man einen in Querrichtung des Hauses verlaufenden Flur, an dessen einer Schmalseite sich die Treppe, an der anderen der Zugang zum Wohnbereich befindet. Nach rechts schließt sich das Wohnzimmer an, geradeaus das EBzimmer und nach links das Arbeitszimmer der Frau. Hinter dem Hobbyraum liegt die Küche. Vom Arbeitszimmer der Frau aus erreicht man über einen kurzen Stichflur drei Schlafräume, Bad und WC. Vor dem Wohnbereich liegt eine große Terrasse, wobei durch teilweises Einziehen des mittleren Teiles des Hauses ein windgeschützter Bereich entstanden ist. Die Schlafzimmer sind nach Osten orientiert.

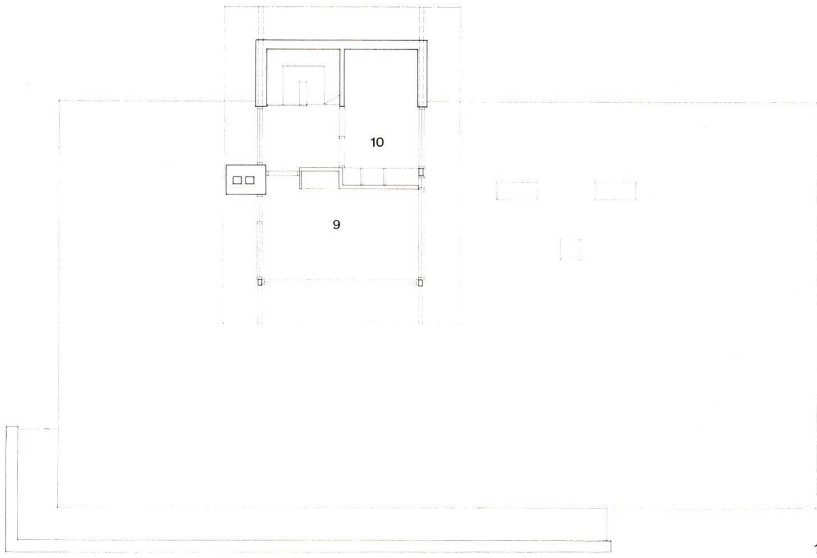
Die äußere Erscheinung des Hauses wird durch die im Grundriß rechteckige, überaus

Ansicht von Süden.
Vue depuis le sud.
View from south.

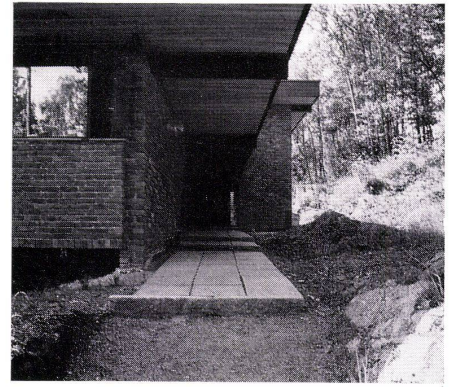
kräftig dimensionierte Dachplatte bestimmt, die von rückwärts durch einen zweigeschossigen Anbau überlappt ist. Die raumbegrenzenden Elemente bestehen aus geschlossenen Mauerwerksscheiben und Glaswänden. Sie sind gegenüber der Dachvorderkante in verschiedenen Ebenen zurückgezogen, so daß um das Haus ein mehr oder weniger stark überdeckter Freiraum entsteht. So überdeckt z. B. das auskragende Dach nicht nur die Terrasse, sondern auch den Zugangsweg entlang der Nordseite des Hauses.

Zwischen Dachplatte und den raumbegrenzenden Wandelementen befindet sich eine Zwischenebene, deren Höhe durch die frei liegenden Dachträger bestimmt ist. Sie unterscheidet sich durch ihre formale Ausbildung sowohl von der Dachkonstruktion wie von den Wandscheiben. Durch dieses Zwischenelement wird die ästhetische Selbständigkeit der Dachplatte wie der raumbegrenzenden Elemente betont.

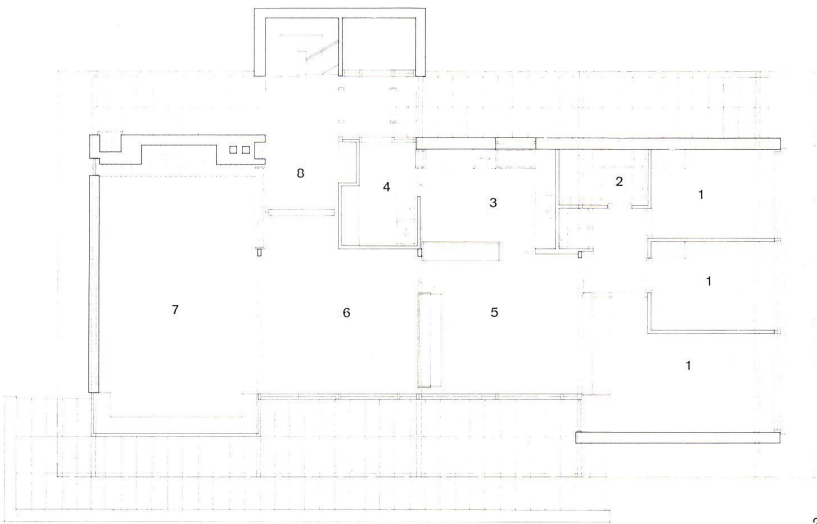
Als Baustoffe wurden innen wie außen Ziegelsteine und Holz verwendet. Holz findet sich im Inneren in vielfacher Art und Ausführung: die Träger sind dunkel gebeizt, die Decken bestehen aus hellen, naturbelassenen Kieferbrettern, Schiebetüren und Wandverkleidungen sind aus Oregon-Pine, der Fußboden ist Eichenparkett. Joe.



1
Grundriß Obergeschoß 1:200.
Plan du niveau supérieur.
First floor plan.

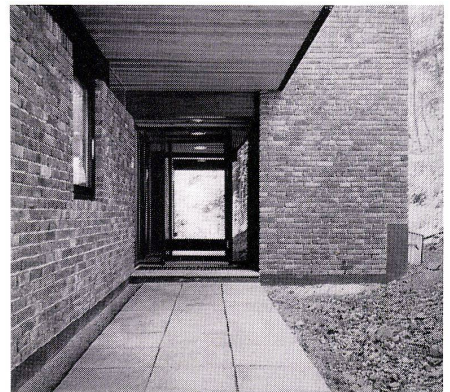


4, 5
Blick zum Eingang.
Vue vers l'entrée.
View towards the entrance.

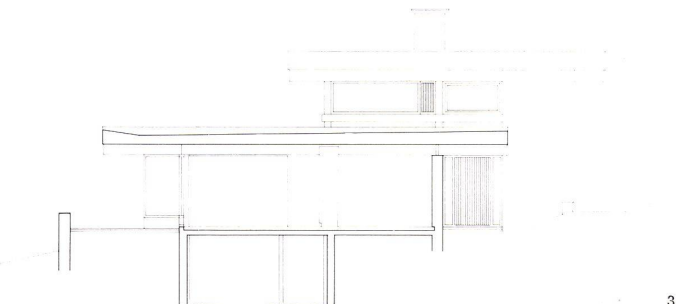


2
Grundriß Erdgeschoß 1:200.
Plan du rez-de-chaussée.
Ground floor plan.

- 1 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 2 Bad / Bain / Bath
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Arbeitsraum / Travaux de ménage / Utility room
- 5 Arbeitszimmer der Frau / Studio de travail de la maîtresse de maison / Study
- 6 Eßzimmer / Salle à manger / Dining room
- 7 Wohnzimmer / Séjour / Living room
- 8 Eingang / Entrée / Entrance
- 9 Studio / Study
- 10 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom

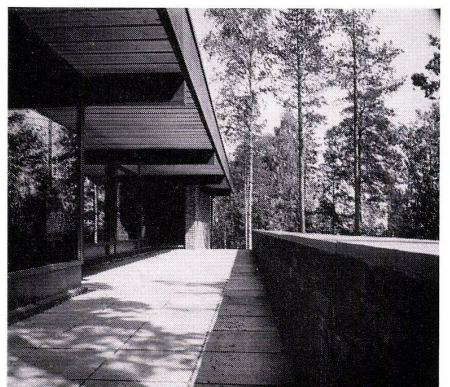


5

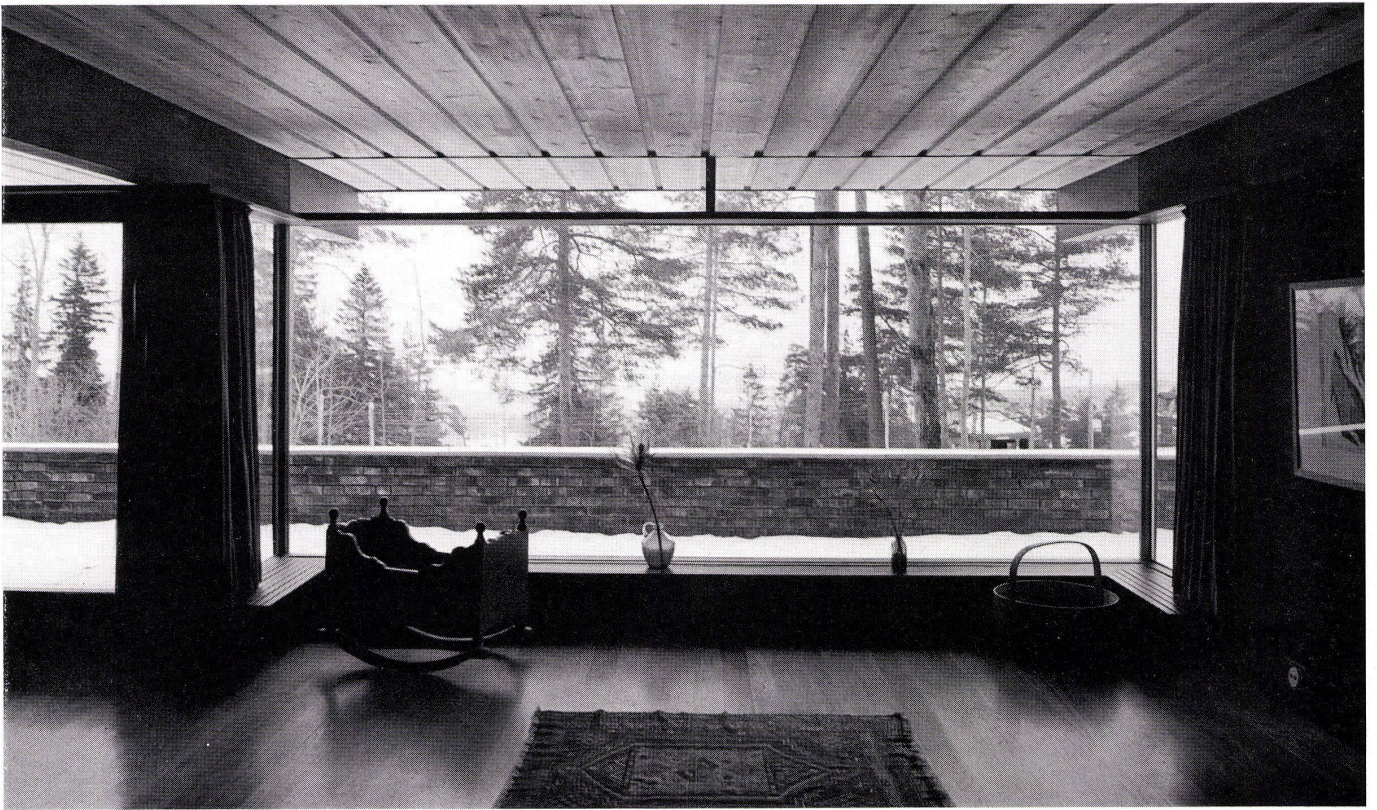


3
Querschnitt 1:200.
Coupe.
Cross section.

6
Veranda auf der Südseite.
Terrasse couverte sud.
Covered terrace.



6



7

7, 8
Wohnraum.
Séjour.
Living room.



8



1
 Ansicht von Westen.
 Vue depuis l'ouest.
 View from west.

2
 Ansicht von Südwest.
 Vue depuis le sud-ouest.
 View from south-west.

3
 Treppe, rechts der Eingang.
 Escaliers; à droite l'entrée.
 Stairs; to the right the entrance.

4
 Detail.
 Détail.

